

Classroom Management

04.06.2025

Sitzung 9 von 15

Flipped Classroom

Was erwartet Sie?

Inhalte

- Was ist Klassenführung?
- Welche Handlungsmodelle gibt es?
- Fallbeispiel und Übung mit dem PAUER-Haus
- Reflexion

Vorwissen aktivieren

- Erinnern Sie sich an eine Lehrperson aus Ihrer Schul-/ Studienzeit oder aus Ihrem Praktikum, die die „Kunst der Klassenführung“ beherrscht!
 - Wie gelingt ihr/ ihm das?
 - Welche Verhaltensweisen, Einstellungen oder Eigenschaften können Sie benennen?
- Methode: [Flinga](#)



Definition „Klassenführung“

Klassenführung ist die **Gestaltung der Interaktionen** im Unterricht durch die Lehrperson mit dem Ziel, eine Lernatmosphäre herzustellen, die **kognitives, motorisches, emotionales und soziales Lernen für alle Schüler:innen** unter Berücksichtigung ihrer **spezifischen Lernvoraussetzungen und Persönlichkeitsmerkmale** ermöglicht.

Klassenführung ist a priori **inklusiv**. Die Art der Klassenführung ist **adaptiv** und variiert in Anhängigkeit der Lernendeneigenschaften und der Unterrichtsziele, -inhalte und –methoden. Sie ist stets **empathieorientiert** und basiert wie jegliches pädagogisches Handeln auf **demokratischen** und **humanistischen Werten**.

(vgl. Frey, 2021)

Definition „Klassenführung“

Klassenführung steht für eine **Interaktion** im institutionalisierten Rahmen einer Schulklasse, die durch ein hohes Maß an **Unsicherheit und Komplexität** geprägt ist. Klassenführung will Unsicherheit und Komplexität **strukturieren und reduzieren**, um einerseits **Lernarbeit zu ermöglichen** und andererseits einen Rahmen für die Entfaltung und den **Schutz des Einzelnen** zu etablieren.

Beides, das Ermöglichen von Lernarbeit und die Etablierung eines geschützten Rahmens, geschieht wesentlich dadurch, dass **Störungen durch präventive oder interventive Maßnahmen unterbunden werden**.

(vgl. Kiel et al., 2013)

Komplexität im Klassenzimmer

- **Multidimensionalität**

viele unterschiedliche Persönlichkeiten sind im Raum, viel unterschiedliche Dinge geschehen

- **Simultaneität**

viele Dinge geschehen gleichzeitig, diese müssen simultan erfasst und interpretiert werden, es müssen viele Entscheidungen schnell und simultan getroffen werden

- **Unmittelbarkeit**

viele Dinge geschehen schnell und dicht aufeinander folgend, oft bleibt wenig Zeit zum Nachdenken

- **Unvorhersehbarkeit**

viele Dinge passieren plötzlich und unvorhergesehen, vieles ist in der Planung nicht bekannt

- **Beeinflussung der Historie**

vorherige Ereignisse beeinflussen das Geschehen

- **Öffentlichkeit**

alle Geschehnisse sind öffentlich und gehen über das Klassenzimmer hinaus

(vgl. Haag/Streber, 2020)

Handlungsmodelle von Klassenführung

- Kounin → 6 Prinzipien des Classroom Managements (1976/2006)
- Evertson → Classroom Management (2013)
- Kiel/Frey/Weiß → PAUER-Haus
- Johannes Mayr → Linzer Diagnosebogen zur Klassenführung

(vgl. Kiel et al., 2013 / Frey, 2021)

Prinzipien des Classroom Managements nach Kounin

- Allgegenwärtigkeit → Aufmerksamkeit auf alle Schülerinnen und Schüler
- Überlappung → Viele Aufgaben gleichzeitig
- Reibungslosigkeit → Stringenz, keine unnötigen Unterbrechungen
- Geschmeidigkeit → Roter Faden, sinnvoller Aufbau
- Übergangsmanagement → Regeln, Rituale, Signale, Rhythmisierung, ...
- Gruppenaktivierung → möglichst alle aktiviert und motiviert

(vgl. Kounin, 2006)

Classroom Management nach Evertson

- Klassenraum vorbereiten
- Regeln und Verfahrensweisen planen
- Konsequenzen festlegen
- Unterbindung von unangemessenem Schülerverhalten
- Regeln und Prozeduren unterrichten
- Aktivitäten zum Schulbeginn
- Strategien für potenzielle Probleme
- Beaufsichtigen – Überwachen
- Vorbereiten des Unterrichts
- Verantwortlichkeit der Schüler
- Unterrichtliche Klarheit

(vgl. Evertson 2021)

Fallbeispiel „Zermürbende Kleinkriege“

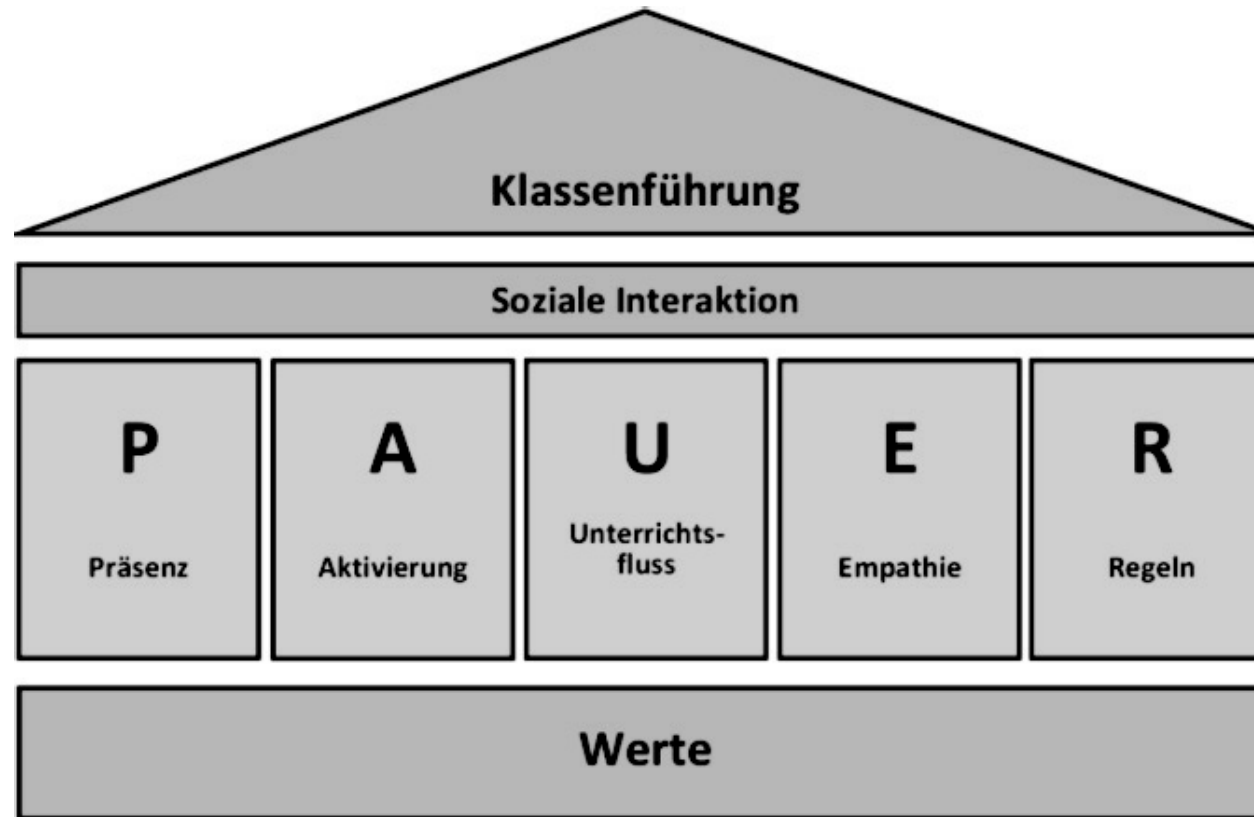
Ich finde es schlimm, mich den Schülerinnen und Schülern gegenüber immer wieder rechtfertigen bzw. durchsetzen zu müssen. Das ist sehr zermürbend.

Bei uns an der Schule hat ein pädagogisches Team vor einigen Jahren einen Grundkonsens zu bestimmten Regeln erarbeitet, die wir und die Schülermitverwaltung als sinnvoll erachteten und die deshalb auch gültig sein sollten. Dazu gehört unter anderem auch das Verbot von elektronischen Wiedergabegeräten. Das Problem ist, dass die Einhaltung dieser Regeln vom Kollegium sehr unterschiedlich gehandhabt und geahndet wird. Es gibt einige, die sich überhaupt nicht daran halten und sich teilweise sogar kontraproduktiv verhalten. Was man von den Schülerinnen und Schülern einfordert, sollte man auch selbst beherzigen. Wenn durch den Grundkonsens bestimmte Dinge geregelt wären, wäre vieles einfacher.

Am Donnerstag hatte ich während einer Präsentation in der 8. Klasse eine Schülerin, die hinter mir saß, mit einem Smartphone erwischt. Ich habe sie darauf hingewiesen, dass das nicht erlaubt sei, und sie auf die Konsequenzen aufmerksam gemacht. Ich wollte das Gerät konfiszieren. Sie sollte sich das Smartphone am nächsten Tag im Direktorat wieder abholen. Wie sich herausstellte, gehörte das Smartphone aber einem anderen Schüler, der nun empört versuchte, eine lange Diskussion anzuzetteln. Ich sagte aber, ich wolle nicht darüber diskutieren. Die Lernenden, die präsentieren sollten, kamen aus zeitlichen Gründen nicht mehr dazu. Als ich merkte, dass die Situation dabei war, aus dem Ruder zu laufen, habe ich jemanden von der Schulleitung geholt, damit die Schülerinnen und Schüler von anderer Stelle hören, dass nicht ich persönlich sie ärgern wollte, sondern dass es Regeln an der Schule gibt, an die sie sich halten müssen. Ich habe die stellvertretende Schulleiterin geholt und ihr auf dem Weg die Lage geschildert. Sie war ganz ruhig und hat den Schülerinnen und Schülern deutlich gesagt, dass das so nicht gehe. Danach war auch Ruhe.

Leicht verändert aus: Kiel, E., Kahlert, J., Haag, L. & Eberle, T. (2011). *Herausfordernde Situationen in der Schule: Ein fallbasiertes Arbeitsbuch*. Klinkhardt. <https://swbplus.bsz-bw.de/bsz344810445rez.htm> S. 81-85

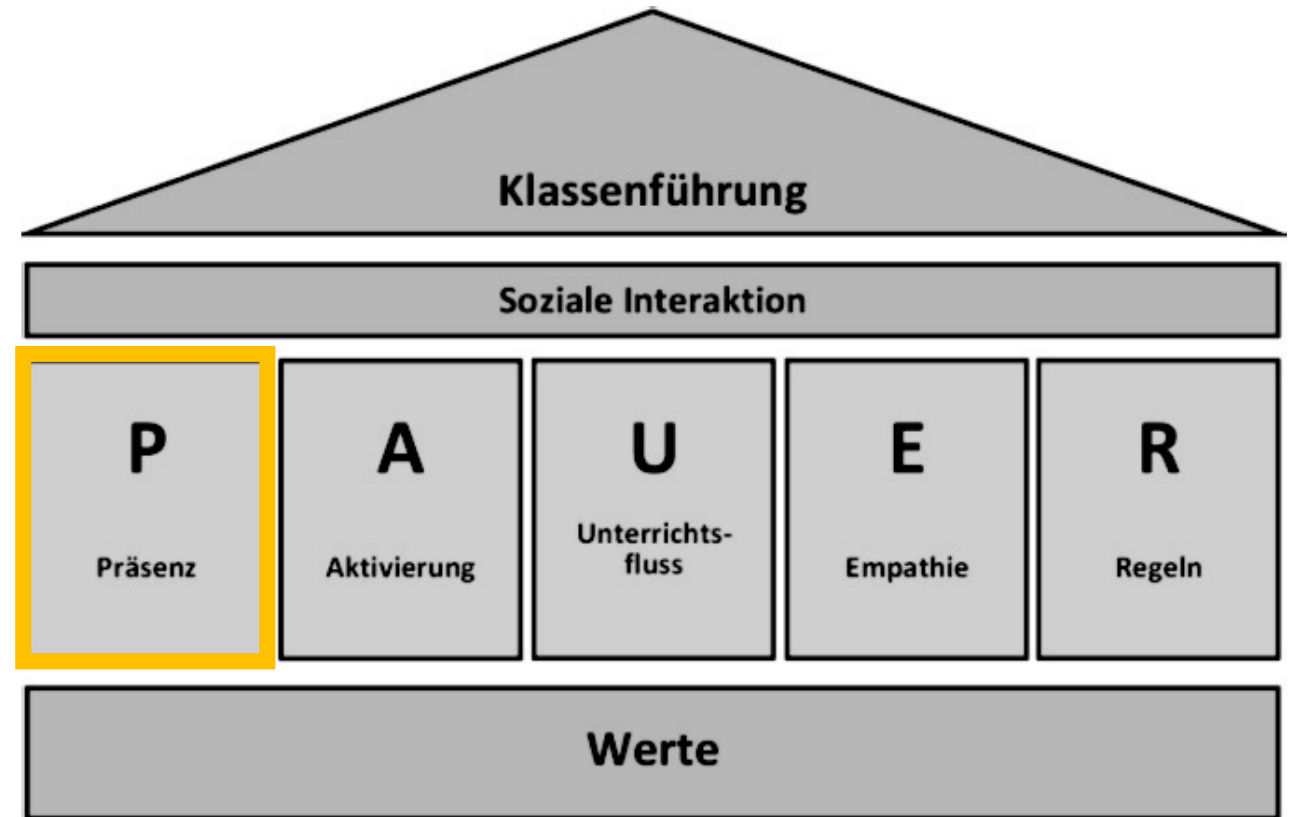
Das PAUER-Haus



(vgl. Kiel et al., 2013)

Präsenz

- Nonverbale, paraverbale und verbale Kommunikation
- Allgegenwertigkeit
- Prävention von Störungen / Interventionen bei Störungen
- Störungen werden gesehen und nicht ignoriert
- Lob ist wirksamer als Strafe



(vgl. Kiel et al., 2013)

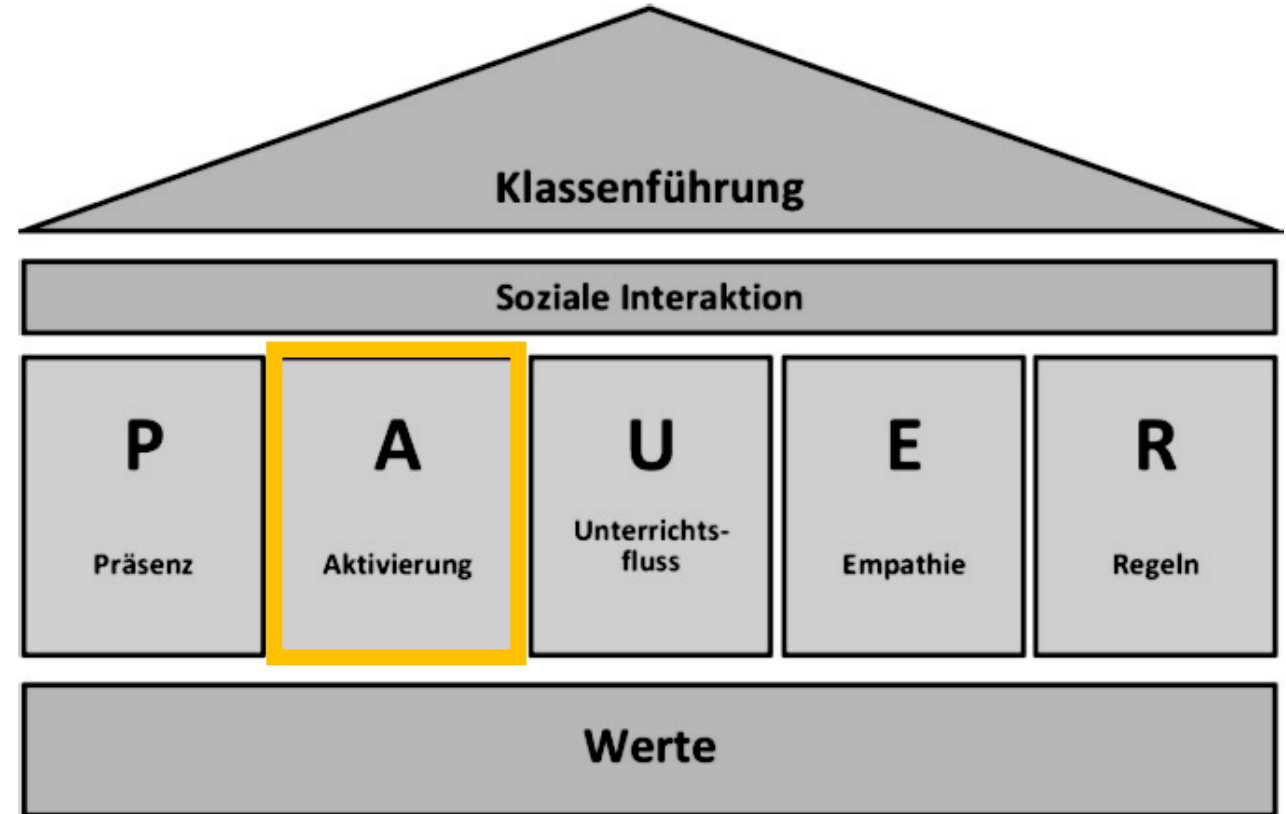
Brainstorming - Umsetzung in der Praxis

Welche Maßnahmen kenne Sie oder würden Sie anwenden, um die Säule „**Präsenz**“ zu berücksichtigen?

Was könnte die Lehrkraft aus dem **Fallbeispiel** „Zermürbende Kleinkriege“ im Bezug auf **Präsenz** anders oder besser machen?

Aktivierung / Motivation

- Motivationstheorien
- Lernpsychologie, Lerntheorien
- Kognitive Aktivierung
(Lernaktivierung und Erziehungsaktivierung)
- Frageverhalten, Aufgabenstellungen



(vgl. Kiel et al., 2013)

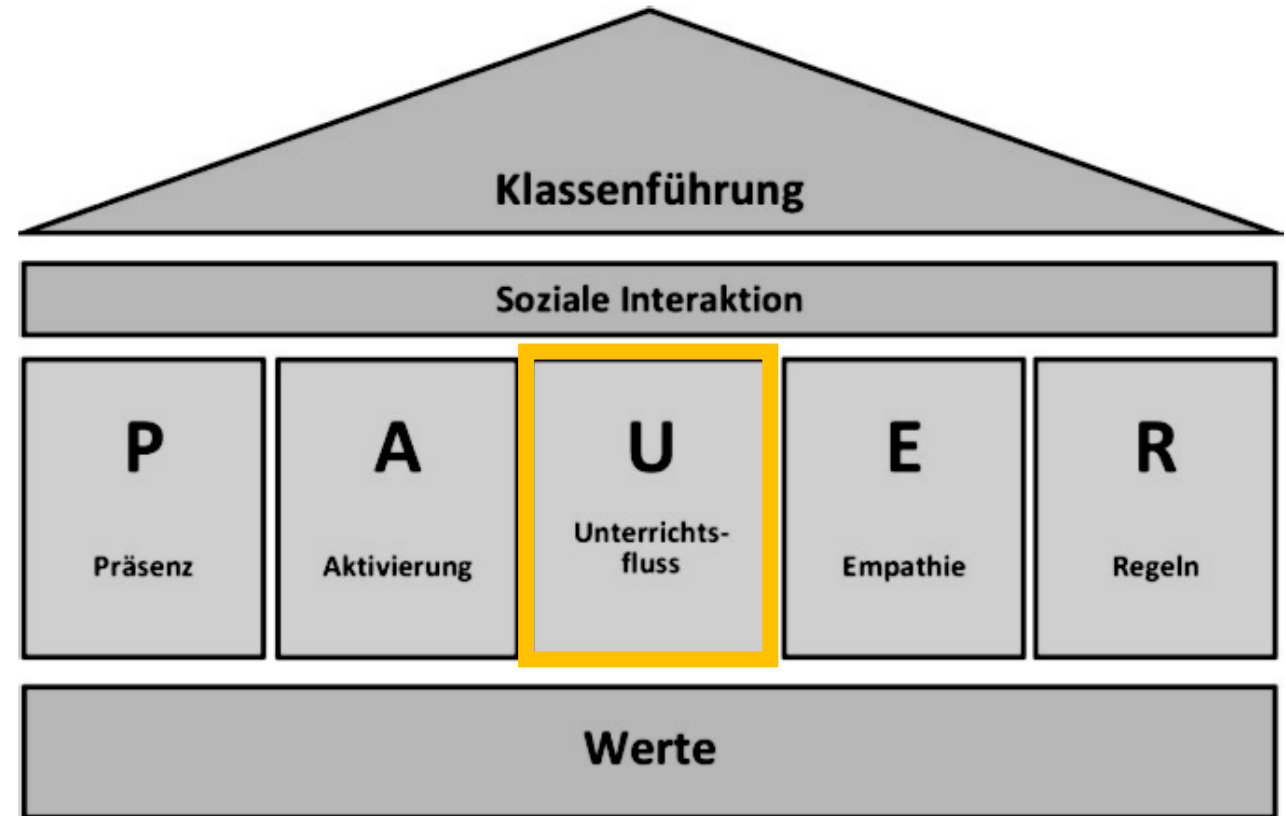
Brainstorming - Umsetzung in der Praxis

Welche Maßnahmen kenne Sie oder würden Sie anwenden, um die Säule „**Aktivierung**“ zu berücksichtigen?

Was könnte die Lehrkraft aus dem **Fallbeispiel** „Zermürbende Kleinkriege“ im Bezug auf **Aktivierung** anders oder besser machen?

Unterrichtsfluss

- Inhaltliche Klarheit, roter Faden
- Methoden und Formen des Unterrichts
- Gestaltung der Übergänge
- Vorbereitung von Lernumgebung und Material
- Differenzierung, Individualisierung



(vgl. Kiel et al., 2013)

Individualisierungsdilemma



Die Forderung nach Individualisierung des Unterrichts birgt in sich ein Dilemma, denn die „pädagogischen Ressourcen“ einer Lehrperson sind begrenzt: Sobald sie sich einem Kind zuwendet, wendet sie sich von einem anderen ab bzw. sie wendet sich von allen anderen Kindern in der Klasse ab. Zeit und Aufmerksamkeit können in einer Unterrichtsstunde / Unterrichtstag / Unterrichtswoche nie gleich für alle Schüler:innen aufgeteilt werden.

→ Interaktionen in Schule und Unterricht kann deshalb niemals nur inklusiv sein!

(vgl. Frey, 2021, S. 58)

Brainstorming - Umsetzung in der Praxis

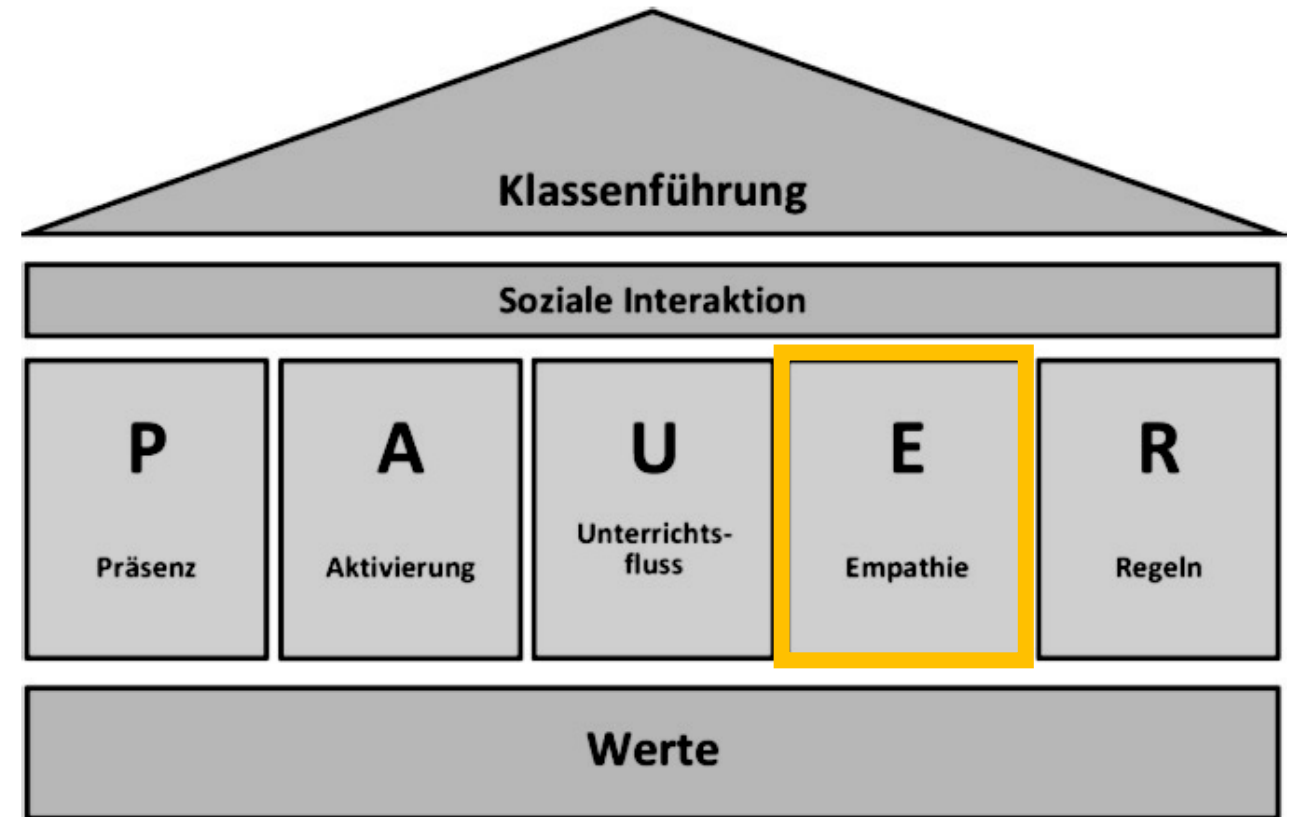
Welche Maßnahmen kenne Sie oder würden Sie anwenden, um die Säule „**Unterrichtsfluss**“ zu berücksichtigen?

Was könnte die Lehrkraft aus dem **Fallbeispiel** „Zermürbende Kleinkriege“ im Bezug auf **Unterrichtsfluss** anders oder besser machen?

Empathie /

Lehrer:innen-Schüler:innen-Verhältnis

- Wertschätzung, Vertrauen, Zugewandtheit, Offenheit, Fürsorge (Klassenführungsstil)
- Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung, Umgang mit Heterogenität/Diversität
- Respektvolle und anerkennende Kommunikation
- Individuelle Wahrnehmung der Schüler:innen / Bedürfnisse ernst nehmen



(vgl. Kiel et al., 2013)

Classroom Management



Oft ist die Lehrperson – gerade bei Kindern, die Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung haben – die erste und vielleicht auch die einzige Person, die sich konsequent wertschätzend und verlässlich mit dem Kind beschäftigt!

(vgl. Frey, 2021, S. 53)

Bindungstypen

 Charlotte	 Lena	 Lilli	 Moritz
sicher gebunden 50-60%	unsicher- vermeidend 30-40%	unsicher- ambivalent 10-20%	desorganisiert ca. 5%
↓	↓	↓	↓
• Problemlose Regulation von Nähe und Distanz	• Pseudounabhängigkeit von der Bezugsperson • Kontaktvermeidungsverhalten	• Widersprüchlich anhängliches Verhalten zur Bezugsperson	• Deutlich desorientiert, nicht auf eine Bezugsperson bezogenes Verhalten

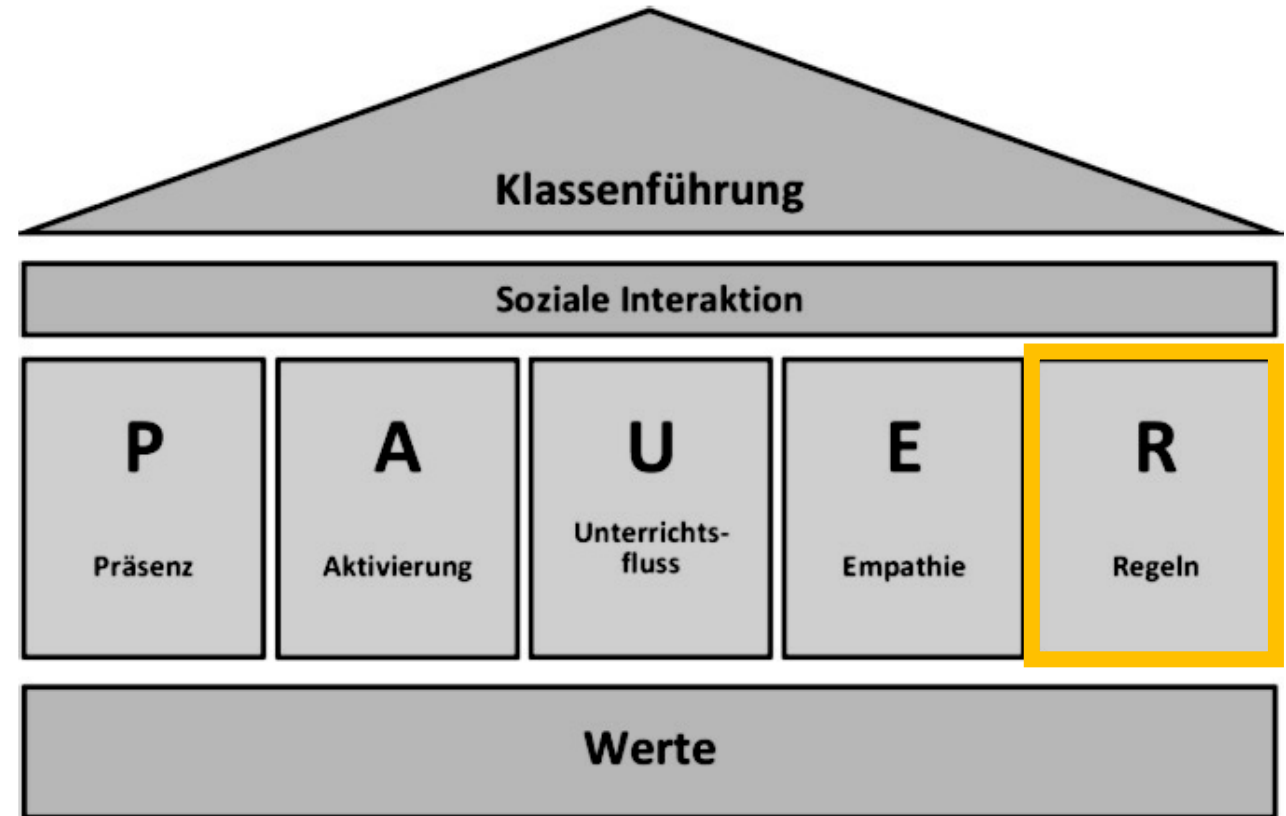
Brainstorming - Umsetzung in der Praxis

Welche Maßnahmen kenne Sie oder würden Sie anwenden, um die Säule „**Empathie**“ zu berücksichtigen?

Was könnte die Lehrkraft aus dem **Fallbeispiel** „Zermürbende Kleinkriege“ im Bezug auf **Empathie** anders oder besser machen?

Regeln

- Regelsysteme (Formulieren von Regeln, Möglichkeiten und Grenzen von Verstärkersystemen, Klassenregeln und individuelle Vereinbarungen)
- Umgang mit Regelverstößen und positive Reaktionen beim Einhalten der Regeln
- Rituale



(vgl. Kiel et al., 2013)

Differenzierungsdilemma



Anspruch auf gleiche und gerechte Behandlung aller Schülerinnen und Schüler und der Notwendigkeit der Individualisierung in einer heterogenen Lerngruppe.

(vgl. Moen, 2008)

Brainstorming - Umsetzung in der Praxis

Welche Maßnahmen kenne Sie oder würden Sie anwenden, um die Säule „**Regeln**“ zu berücksichtigen?

Was könnte die Lehrkraft aus dem **Fallbeispiel** „Zermürbende Kleinkriege“ im Bezug auf **Regeln** anders oder besser machen?

Merkmale für gelingendes Classroom Management

- **Positive und aktive Beziehungsgestaltung** (L-S / S-S)
- Transparente **Regeln, Rituale und Routinen** sowie **Konsequenzen und Strategien** bei Problemen
- Frühzeitige **Prävention von Störungen** (Mimik, Gestik, freundlicher und leiser Ton)
- **Präsenz und Aufmerksamkeit** bzgl. des Schülerinnen-/Schülerverhaltens
- **Planung** eines strukturierten, methodenreichen, differenzierten **Unterrichts** mit breiter Aktivierung
- **Vorbereitung und Adaption der Lernumgebung**
- **Auslagern administrativer Aufgaben und Besprechungen**
- **Einüben von Methoden und Prozeduren** mit den Schülerinnen und Schülern (Arbeitsweisen, Lernortwechsel, Organisation,...)
- Sinnvolle, abwechslungsreiche **Unterrichtsmethoden** mit einem hohen Grad **der Aktivierung**
- **Kooperatives, gemeinschaftsförderndes Klima** (vgl. Evertson, 2013)

**Was wird Ihnen in puncto Klassenführung
eher leicht fallen?**

Was eher schwer?

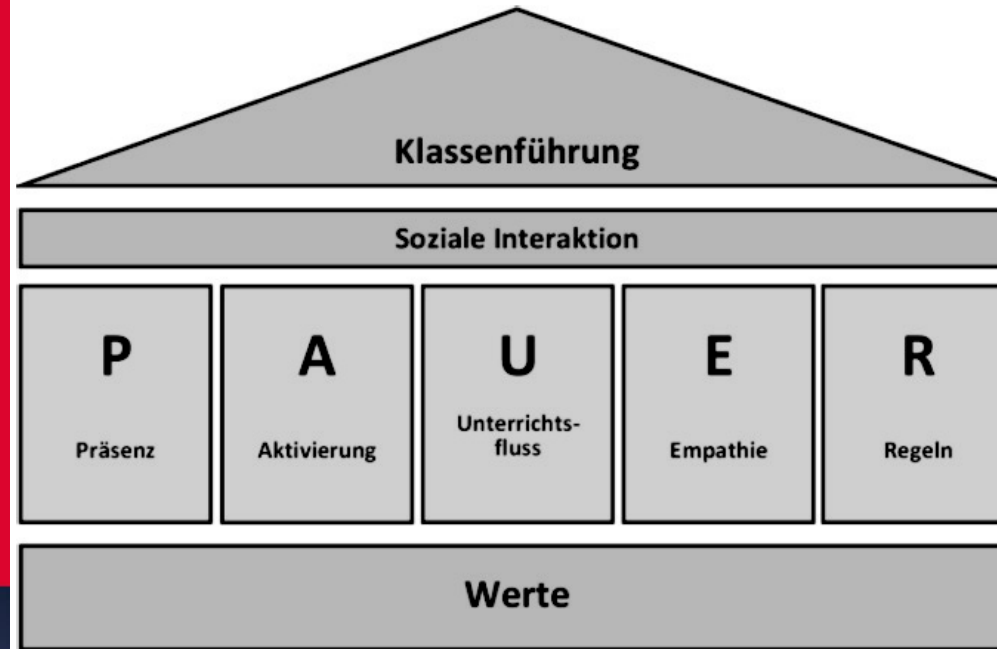


Rückbezug auf die Gedanken zum Beginn
([Flinga](#))



Classroom Management

Ewald Kiel
Anne Frey
Sabine Weiß
Trainingsbuch
Klassenführung



(vgl. Kiel/Frey/Weiß 2013 und Kiel 2022)

utb.
Ewald Kiel
Schulpädagogik.
Normen – Theorien –
Empirie



Linzer Konzept zur Klassenführung (LKK)

- Beziehungsförderung
- Verhaltenssteuerung
- Unterrichtsgestaltung



Linzer Diagnosebogen zur Klassenführung (LDK)

- Papier und Online-Fragebogen

(vgl. Lenske/Mayr, 2015 / Frey 2021, S.46ff.)

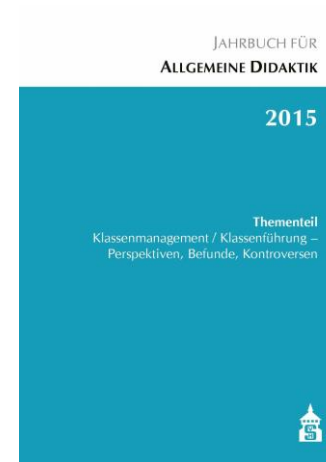
Skala zur inklusiven Klassenführung (InKlass)

- Selbsteinschätzung ([InKlass-S](#))
- Fremdbeobachtung ([InKlass-F](#))



Universität Regensburg

(vgl. Lutz/Frey/Rank/Gebhardt, 2022)



Literaturtipp:

- Kounin (2006): Techniken der Klassenführung. Münster, Waxmann
- Kiel/Frey/Weiß (2013): Trainingsbuch Klassenführung. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Lenske/Mayr (2015): Das Linzer Konzept der Klassenführung (LKK). Grundlagen, Prinzipien und Umsetzung in der Lehrerbildung. In: Jahrbuch für Allgemeine Didaktik. Baltmannsweiler, Schneider, S. 71-84
- **Frey (2021) Klassenführung in der Inklusion. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt. S. 43 - 70**

Messinstrument:

- Linzer Diagnosebogen zur Klassenführung ([LDK](#))
- Skala zur inklusive Klassenführung ([InKlass-S](#) / [InKass-F](#))

Nächste Seminarsitzung:

- 11.06.2026
- Lernschwierigkeiten
- individuelle Unterstützung / Nachteilsausgleich / Notenschutz

Literatur

- Ansorge (2014): Kollegiale Beratung – Baustein für Berufszufriedenheit und Gesundheit. http://studsem-goe-lbs.de/wordpress/wp-content/uploads/2014/05/GS-Thema_Ansorge_S56-58_130405.pdf , (zuletzt am 19.10.2022)
- Arndt/Werning (2016): Was kann man von Jakob Muth-Preisträgerschulen lernen? Ergebnisse der Studie „Gute inklusive Schule“. In: Bertelsmann Stiftung: Inklusion kann gelingen. Gütersloh, Bertelsmann. S. 124/125
- Bayerische Staatskanzlei: Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen. <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayEUG> , zuletzt am 16.11.2022
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2025): Lehrkräftebildung für das 21. Jahrhundert: Attraktivität und Qualität durch Professionsbezug und Wissenschaftsorientierung. Gutachten der Expertinnen- und Expertenkommission zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung in Bayern. <https://www.km.bayern.de/presse/ergaenzendes-pressematerial> , zuletzt 20.10.2025
- **Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2012): Profilbildung inklusivere Schule – ein Leitfaden für die Praxis. München/Würzburg**
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2023a): Bayerns Schritte auf dem Weg zur Inklusion. Inklusion durch eine Vielfalt schulischer Angebote Konzept – bisherige Leistungen bis zu Beginn des Schuljahrs 2023/24. <https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/inklusion/weiterfuehrende-informationen> , zuletzt 18.04.2024
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2023b): Bayerns Schulen in Zahlen. 2022/2023. <https://www.km.bayern.de/statistik> , zuletzt 13.03.2024
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2015): Inklusion verWIRKLICHen. Inklusion zum Nachschlagen. München
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2016): Inklusion an Schulen in Bayern. Informationen für Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen. München
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2019): Individuelle Unterstützung.Nachteilsausgleich.Notenschutz. München
- Bertelsmann Stiftung (2016): Sieben Merkmale guter inklusiver Schule. Gütersloh, Verlag Bertelsmann Stiftung
- Biewer/Fasching (2014): Von der Förderschule zum inklusiven Bildungssystem – die Perspektive der Schulentwicklung. In: Heimlich, U. & Kahlert, J.: Inklusion in Schule und Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer, 2. Aufl., S. 117-152

Literatur

- Bjarsch (2020): Sonderpädagogische Diagnose und Förderklassen (S-DFK). In: Heimlich/Kiel (Hrsg.): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Bornebusch/Engmann/Schleske (2020): Praxishelfer Inklusion. Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. Schwierige Situationen im Unterrichtsalltag meistern. Berlin, Cornelsen-Verlag**
- Bosch Stiftung (2018): Die Schule des Jahres 2018. Evangelisches Schulzentrum Martinschule. https://www.youtube.com/watch?v=8X_BmvielE , zuletzt 19.11.2022
- Brühlmann/Hildebrandt/Marty, A. (2016): Teamteaching – Eine Übersicht über internationale empirische Forschung II. [https://www.researchgate.net/publication/314262757_Teamteaching - Eine Übersicht über internationale empirische Forschung II](https://www.researchgate.net/publication/314262757_Teamteaching_-_Eine_Ubersicht_uber_internationale_empirische_Forschung_II), (zuletzt am 17.10.2022)
- Bundesministerium der Justiz: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>, zuletzt am 16.11.2022
- Christensen/Tews-Vogler (2018): Förderplanung und Beratung. In: Lütje-Klose et al. (2018): Basiswissen Lehrerbildung: Inklusion in Schule und Unterricht. Grundlagen in der Sonderpädagogik. Seelze, Kallmeyer, Klett. S. 321-343
- Das Deutsche Schulportal (2021): Mit einem starken Team den Unterricht voranbringen. <https://deutsches-schulportal.de/konzepte/gesamtschule-koernerplatz-mit-einem-starken-team-den-unterricht-voranbringen/> , (zuletzt am 07.11.2022)
- Ellinger (2022): Pädagogik des Lernens. Können - Wissen - Wollen im idealtypischen Lernprozess. Bielefeld, utb
- Evertson (2021): Classroom Management für Elementary Teachers. Boston, Pearson
- Explainity GmbH (2017): Inklusion einfach erklärt. <https://mediathek.mebis.bayern.de/?doc=embeddedObject&id=BY00027309&type=video&start=0&title=Inklusion%20einfach%20erkl%C3%A4rt>, zuletzt am 16.11.2022
- Frey (2021): Klassenführung in der Inklusion. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt. S. 43 - 70
- Friend/Cook/Hurley-Chamberlain/Shamberger (2010): Co-Teaching. An Illustration of the Complexity of Collaboration in Special Education. In: Journal of Educational and Psychological Consultation 20 (1), S. 9-27. DOI: 10.1080/10474410903535380

Literatur

- Geddes (2014): Bindung, Verhalten und Lernen. In: Brisch/Hellbrügge (Hrsg.): Wege zu sicheren Bindungen in Familie und Gesellschaft. Prävention, Begleitung, Beratung und Psychotherapie. 2. Auflage. Stuttgart, Klett, S. 170-186
- Gräsel/Fußangel/Pröbstel (2006): Lehrkräfte zur Kooperation anregen - eine Aufgabe für Sisyphos? In: Zeitschrift für Pädagogik 52 (2006) 2, S. 205-219
- Haag/Streber (2020): Klassenführung. Erfolgreich unterrichten mit Classroom Management. Weinheim, Beltz
- Häußler (2022): Der TEACCH Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus. Einführung in Theorie und Praxis. Dortmund, Verlag Modernes Lernen
- Hechler (2017): Feinfühlig Unterrichten. Lehrerpersönlichkeit – Beziehungsgestaltung – Lernerfolg. Stuttgart, Kohlhammer
- Hedderich/Biewer/Hollenweger/Markowetz (Hrsg.) (2022): Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Heimlich (2009): Lernschwierigkeiten. Sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Heimlich (2011): Inklusion und Sonderpädagogik. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 2 2011. Nienburg, vds
- Heimlich/Bjarsch (2020): Inklusiver Unterricht. In: Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Heimlich/Kahlert (Hrsg.) (2014): Inklusion in Schule und Unterricht. Wege zur Bildung für alle. Stuttgart, Kohlhammer
- Heimlich/Lutz/Wilfert de Icaza (2013): Ratgeber Förderdiagnostik. Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs im Förderschwerpunkt Lernen. Hamburg, Persen
- **Heimlich/Wilfert/Ostertag/Gebhardt (2018): Qualitätsskala zur inklusiven Schulentwicklung (QU!S) – eine Arbeitshilfe auf dem Weg zur inklusiven Schule. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Hillenbrand/Melzer/Sung (2014): Lehrerbildung für Inklusion in Deutschland. Stand der Diskussion und praktische Konsequenzen. In: Theory and Practice of Education, 19(2), S. 147-171

Literatur

- Julius (2002): Beziehungsorientierte Interventionen für verhaltensgestörte Kinder. In: Erziehung & Unterricht. Heft 5/6.
- Kelchtermans (2006): Teachers collaboration an collegiality as workplace conditions. In: Zeitschrift für Pädagogik, 52(2), S. 220-237
- **Kiel (2022): Schulpädagogik. Normen – Theorien – Empirie. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Kiel/Frey/Weiß (2013): Trainingsbuch Klassenführung. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Kiel/Küchler/Syring/Weiß (2018): Checkliste Inklusion. Lehrstuhl für Schulpädagogik Ludwigs-Maximilians-universität München**
- Kiel/Scharfenberg//Weiß (2020): Checkliste Interkulturelle Schulentwicklung. Lehrstuhl für Schulpädagogik Ludwigs-Maximilians-universität München
- Kiel/Syring (2018): Differenzierung. In: Kiel (Hrsg.): Unterricht sehen, analysieren, gestalten. Bad Heilbrunn, Klinkhardt.
- **Kiel/Weiß (2024): Inklusive Didaktik für die Regelschule. Eine Einführung für Studium und Praxis. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Kiel/Weiß (2020): Schulentwicklung in der Inklusion. In: Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Kounin (2006): Techniken der Klassenführung. Münster, Waxmann
- Krämer-Kiliç, I. (Hrsg.) (2014): Gemeinsam besser unterrichten. Teamteaching im inklusiven Klassenzimmer. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- Kühn (2018): Lehrer-Schüler-Beziehung konstruktiv gestalten. Erfolgreicher Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten. München, Reinhardt
- Kultusministerkonferenz (2011): Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20.10.2011)
- Kultusministerkonferenz (2011): Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen
- Kutzer (1998): Überlegungen zur Unterrichtsorganisation im Sinne strukturorientierten Lernens. In: Probst (Hrsg.): Mit Behinderung muss gerechnet werden. Solms-Oberbiel, Jarick Oberbiel, S. 15-69
- Lenske/Mayr (2015): Das Linzer Konzept der Klassenführung (LKK). Grundlagen, Prinzipien und Umsetzung in der Lehrerbildung. In: Jahrbuch für Allgemeine Didaktik. Baltmannsweiler, Schneider, S. 71-84

Literatur

- Lütje/Willenbring: Kooperation fällt nicht vom Himmel – Möglichkeiten der Unterstützung kooperativer Prozesse in Teams von FachlehrerIn und SonderpädagogIn aus systemischer Sicht. In Behindertenpädagogik 38/1999. Psychosozial-Verlag, 1999
- Lütje-Klose/Neumann (2018): Professionalisierung für eine inklusive Schule. In Lütje-Klose/Riecke-Baulecke/Werning (Hrsg.): Basiswissen Lehrerbildung: Inklusion in Schule und Unterricht. Grundlagen in der Sonderpädagogik. Seelze: Klett, Kallmeyer, S. 129-151
- Lütje-Klose/Wild/Grüter/Gorges/Neumann/Papenberg/Goldan (2024). Kooperation in inklusiven Schulen: Ein Praxishandbuch zur Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams und mit Eltern. Bielefeld, transcript Verlag, <https://doi.org/10.1515/9783839460689>
- Lutz (2023): Einzelfallraster für pädagogische Diagnostik. (Version 0.1). Universität Regensburg. <https://doi.org/10.5283/epub.53961>
- Lutz/Frey/Rank/Gebhardt (2022): Skala zur inklusiven Klassenführung – Fremdbeobachtung. <https://epub.uni-regensburg.de/52277/1/InKlass-F.pdf>
- Lutz/Frey/Rank/Gebhardt (2022): Skala zur inklusiven Klassenführung – Selbsteinschätzung. <https://epub.uni-regensburg.de/52269/1/InKlass-S.pdf>
- Meier/Weber: Mit Musik(-unterricht) geht alles besser ... auch Inklusion? In.: Amrhein, Dziak-Mahler (Hrsg.) (2014): Fachdidaktik inklusiv. Auf der Suche nach didaktischen Leitlinien für den Umgang mit Vielfalt in der Schule. Waxmann, Münster/New York. S. 133 - 152
- Mittag (2020): Was ist Kooperation? <https://www.youtube.com/watch?v=EBUjZPRNqyc> , (zuletzt am 19.10.2022)
- Moen (2008): Inclusive Education Practice: Results of an empirical study. In: Scandinavian Journal of Educational Research, 52/1, S. 59-75
- Munser-Kiefer/Mehlich/Böhme (2021): Unterricht in inklusiven Klassen. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 71-116
- Myschker (2009): Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen. Stuttgart, Kohlhammer
- Pädagogische Hochschule Niederösterreich (National Competence Center für lernende Schulen) (2021): Reflexion im Fachteam. <https://www.lernende-schulen.at/mod/page/view.php?id=1677> , (zuletzt am 09.11.2022)
- Paudel/Hofmann/Ryslavy (Hrsg.): Handbuch Pädagogische Diagnostik. Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten. Bielefeld, transcript Verlag (utb)

Literatur

- **Popp/Melzer/Methner (2023): Förderpläne entwickeln und umsetzen**
- **Quante/Urbanek (2021): Interprofessionelle Kooperation.** In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 117-142
- **Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.) (2021): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem.** Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Robert Bosch Stiftung (2024): Deutsches Schulbarometer: Befragung Lehrkräfte. Stuttgart, Robert Bosch Stiftung
- Schley (2016): Teamkooperation und Teamentwicklung in der Schule. In: Altrichter/Schley/ Schratz (Hrsg.): Handbuch zur Schulentwicklung. Innsbruck, Studienverlag. S. 111-159.
- Sonnleitner/Frey/Rank/Munser-Kiefer (2021): Inklusive Schulentwicklung. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.) (2021): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Sroka (2021): Kollegiale Beratung. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt. S. 189-212
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (2023): Inklusive Positive Schulentwicklung.
https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Foerderschulen/Inklusion/Publikation_Inpose/Inklusive_Positive_Schulentwicklung_2023.pdf, zuletzt am 08.11.2023
- Textor, Annette (2018): Einführung in die Inklusionspädagogik. 2. überarbeitete und erweiterte Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.195-205 und 219-221.
- Trumpa, S., Franz, E.-K., Greiten, S. (2016): Forschungsbefunde zur Kooperation von Lehrkräften. Ein narratives Review. In: Die Deutsche Schule, 108. Jg., H. 1, S. 80-92.
- UN (2006): Die UN-Behindertenrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die amtliche, gemeinsame Übersetzung von Deutschland, Österreich, Schweiz und Lichtenstein https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/CRPD/CRPD_Konvention_und_Fakultativprotokoll.pdf, zuletzt am 16.11.2022

Literatur

- UNESCO (1994): Die Salamanca Erklärung und der Aktionsrahmen zur Pädagogik für besondere Bedürfnisse. https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-03/1994_salamanca-erklaerung.pdf, zuletzt am 16.11.2022
- **Urbanek/Quante (2021): Kooperation im inklusiven Unterricht – Co-Teaching.** In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 143-162
- Weiß/Markowetz/Kiel (2017). Multiprofessionelle Kooperation inner- und außerschulischer Akteure im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung – Die Sicht von Lehrkräften. In: Zeitschrift für Heilpädagogik, 68 (7), 316-328.
- Werning/Arndt(2015): Unterrichtsgestaltung und Inklusion. In: Kiel (Hrsg.): Inklusion im Sekundarbereich. Stuttgart, Kohlhammer
- Wikimedia. https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/86/Schritte_zur_Inklusion.svg/2000px-Schritte_zur_Inklusion.svg.png, zuletzt am 14.11.2022
- Wissenschaftlicher Beirat „Inklusion“ (2012): Profilbildung inklusive Schule – ein Leitfaden für die Praxis. München/Würzburg
- Verband Bildung und Erziehung (2016): Professionelle Teams in der Schule. (<https://www.vbe.de/positionen/inklusion/multiprofessionelle-teams-in-der-schule>), zuletzt am 19.10.2022
- Zinkler (2018): Grundkurs Inklusion. Beiträge zur Lehrerbildung und Bildungsforschung. Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung. <https://selbstlernkurse.alp.dillingen.de>